

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2013

1. Einleitung
2. Rechtliche Verhältnisse
3. Steuerliche Verhältnisse
4. Tätigkeitsbericht
5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten.
 - a. Äthiopien: Edget Baandnet
 - b. Brasilien: Casa de Santa Ana
 - c. Brasilien: AFS Interkulturelle Begegnungen
 - d. Ecuador: Cajabamba
 - e. Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza
 - f. Indien: Adarsh Manovikas
 - g. Indien: Sanshil
 - h. Kenia: Malaika
 - i. Namibia: J.P. Brand
 - j. Namibia: Penduka
 - k. Namibia: Waisenhaus Ngatuve Vatore
 - l. Südafrika: Saasveld
 - m. Südafrika : T-Bag Design
 - n. Tansania: Mwema Streetchildren Centre
 - o. Vietnam — Floating Village
6. Spenden und Dank
7. Ausblick
8. Rechnungslegung

1. Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die Kinder-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt, die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen und deren Wiederaufforstung zu erleichtern. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die o.g. Ziele verfolgen.

2. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Vorstandssitzung am 28.08.2013

Zusammensetzung des Vorstandes:

-Vorsitzender: Ingo Lies

-Stellvertretende Vorsitzende: Martina Lies

-Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Petra Beck und Katja Swarat

Telefon 030 347996-100 | Pannwitzstraße 5 | 13403 Berlin

info@chamaeleon-stiftung.org | Vorstandsvorsitzender Ingo Lies

Spendenkonto Berliner Volksbank

IBAN DE12 1009 0000 4050 6070 09 | BIC BEVODEBBXXX



3. Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/607/0248

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 05.03.2012 für das Kalenderjahr 2012 die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4. Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2013 wurden 15 Projekte weltweit gefördert und unterstützt. Die Auswahl der Projekte erfolgte auf der Basis der im Berichtsjahr 2013 sowie der zuvor durch die Chamäleon Reisen GmbH bereits geförderten Projekte. Ein komplett neues Projekt in Namibia, das Waisenhaus Ngatuvu Vatere, wurde mit aufgenommen und weitere bestehende Projekte konnten in die Stiftung überführt werden.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Geschäftspartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist eine stetige Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue umzusetzende Maßnahmen sind in der Regel leicht zu finden. Auch Besuche von Chamäleon Mitarbeitern aus Berlin dienen der Bedarfsanalyse und Evaluierung der Projekte. Anregungen von unseren Gästen, die die Projekte besuchen, gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Während der Internationalen Tourismusbörse (ITB) im März 2013 haben wir uns mit unseren Partneragenturen unserer Zielländer ausgetauscht und konnten wie im letzten Jahr konkrete Ziele für Projektförderungen festlegen. Wir haben mit weiteren Partneragenturen Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen konnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden.

Die Chamäleon Stiftung hatte auf dem jährlich stattfindenden Chamäleon Erlebnistag in Berlin auch in diesem Jahr einen eigenen Stand. Dort wurden Bilder und Handwerksprodukte aus den Projekten vor- und ausgestellt. Es blieb auch Zeit für einige persönliche Gespräche und Hintergrundinformationen für interessierte Besucher. Die eingenommenen Erlöse der Tombola wurden Anfang 2014 an unser Projekt „Chincheru - Das Dorf der Weberinnen“ in Peru gespendet.

Es wurden fünf weitere Projekte auf www.chamaleon-stiftung.org online vorgestellt. Bilder wurden regelmäßig ausgetauscht, Videos hochgeladen, neue Projektgeschichten geschrieben und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert. Auch den Jahresbericht 2012 kann man dort inzwischen finden.

Im September 2013 hat Petra Beck das Management und die Verwaltung der Stiftung übernommen. Katja Swarat, die diese Aufgaben zuvor wahrgenommen hat, ist bis Juni 2015 in Elternzeit. Das Management der Stiftung erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Ingo Lies.



5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt, da auf der Webseite www.chamaeleon.org fortlaufend Aktualisierung über die jüngsten Entwicklungen vorgenommen werden.

5a. Äthiopien: Edget Baadnet



Auch im Jahre 2013 haben wir wieder den gemeinnützigen Verein Edget Baadnet gefördert. Projektintern gab es einige Umstrukturierungen. Seit Anfang des Jahres gibt es nur noch ein „Übergangshaus“ für die ehemaligen Straßenkinder, davor waren es zwei. Dafür liegt der Fokus stärker auf Reintegration der Kinder in ihre Familien, was durch den Ausbau von Mädchenstipendien gewährleistet werden soll. Diese wurden von 30 auf 62 Einzelförderungen erhöht. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bildet das sogenannte „life skill training“ im Tageshaus. Hier geht es darum, dass

Kinder und Jugendliche eine allererste Anlaufstelle haben. Neben einem sicheren Ort, Wasch- und Duschkmöglichkeiten und medizinischer Hilfe wird ihnen fortan nun beigebracht, wie sie im Leben besser zurecht kommen.

Im Tageshaus hat die Chamäleon Stiftung im Jahr 2013 für ein Jahr im Straßenkinderhaus komplett das Frühstück bezahlt. Des Weiteren wurden neue Bücher angeschafft, ein Arzt bezahlt und neue Schuluniformen angeschafft. Auch Freizeitkleider und Schuhe durften nicht fehlen. Mit insgesamt 2010 Euro konnte den Kindern somit sehr gut weitergeholfen werden.



5b. Brasilien: Casa de Santa Ana

In der bekannten brasilianischen Favela „City of God“ in Rio de Janeiro liegt die Casa de Santa Ana. Als Tageszentrum wurde das Haus mit der Absicht gegründet, ältere Menschen zu betreuen, während die erwachsenen Kinder arbeiten gehen und sich nicht kümmern können. Mittlerweile ist es aber viel mehr als das: Nicht nur Betreuung, sondern Förderung, Begegnung mit Jüngeren und damit ein wahres Generationenhaus.



In Brasilien war die Idee ganz neu: Alt und Jung zusammenbringen, voneinander lernen, die Betreuung sichern, Gesundheit fördern, Einkommen erwirtschaften, Essen, Kultur und vieles mehr- alles unter einem Dach.

Im Jahr 2013 hat die Chamäleon Stiftung 1500 Euro an dieses tolle Projekt für Wundmaterial gespendet, das dringend benötigt wurde, um eine große Zahl von Patienten am „Offenen Bein“ zu behandeln. Dies ist eine sehr unangenehme Krankheit, an der vor allem ältere Menschen leiden, meist aufgrund einer Venenschwäche.

5c. Brasilien: AFS

Den AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. haben wir wieder mit 3.500€ unterstützt. Der Betrag wird für den Stipendienfond für Gastschüler in ihrem Austauschjahr in Deutschland verwendet. Nachdem Chamäleon in den letzten Jahren schon zwei Gastschülerinnen aus Vietnam und einen aus Mexiko finanziert hat, wurde dieses Jahr über die Stiftung Lucas Scurato aus Brasilien gesponsert. Er wird das gesamte Schuljahr in Deutschland verbringen.



5d. Ecuador: Cajabamba

Am Rande des ecuadorianischen Amazonasbeckens ist die Dorfgemeinschaft Cajabamba beheimatet. Hier wurde schon viel verwirklicht – von Wiederaufforstung über Förderung von biologischer Landwirtschaft und Verarbeitung der Erzeugnisse, Schulungen im Tourismus und Verbesserung der Wasserversorgung. Die Chamäleon Stiftung fördert vorrangig die Fertigung und Vermarktung von Handwerk.



Im August 2013 wurde durch Spendengelder der Chamäleon Stiftung ein Workshop finanziert, in dem die Dorfbewohner das Nähen und Besticken von Dokumententaschen erlernten.

Dies schafft nicht nur Einkommen für die indigene Dorfbevölkerung, sondern kann auch als Rückbesinnung für die entwurzelte Kultur gewertet werden. Denn die

Webkunst ist ein traditionelles Handwerk des Andenhochlandes, wo die Vorfahren der Cajabamba Gemeinschaft vor ihrer Umsiedlung herkamen.

Im Workshop wurde nicht nur gelernt, wie man die Taschen näht und schön bestickt, sondern auch, wie man die Erzeugnisse vermarktet. So soll sich eine nachhaltige Handelskette etablieren.



5e. Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza



Die Chamäleon Stiftung hat ein neues Grundstück in Ecuador gekauft. Dieses liegt in der Nähe der Gemeinschaft Cajabamba (s.5c.), wo es von den Dorfbewohnern überwacht werden kann. Zur Transparenz werden die Grundstücksdaten samt ihrer Kaufverträge auf die Website der Regenwald Stiftung gestellt worden. Neben obligatorischen 100 qm Regenwald für jeden Chamäleon Gast werden für Flüge von Mitarbeitern innerhalb Deutschlands weitere 100 qm Wald geschützt, für europaweite Flüge 200 qm und für weltweite Reisen sogar 500 qm. Und weil das noch nicht genug ist, schützen sowohl Chamäleon Reisen als auch die Stiftung weitere 100 qm Regenwald für jeweils 20 neue facebook Fans. Alle Experten im Reisebüro, die eine online Schulung von Chamäleon durchlaufen, erhalten zudem ein Dokument, das sie als namentlich eingetragener Eigentümer von 100 qm Regenwald in Ecuador ausweist.

5f. Indien: Adarsh Manovikas

Diese Einrichtung für geistig behinderte und benachteiligte Kinder hat die Chamäleon Stiftung auch in diesem Jahr weiterhin gefördert.

Somit haben wir zum einen das Jahresgehalt für einen Pfleger gewährleistet, der rund um die Uhr für die Kinder da ist. Er hilft ihnen bei Dingen wie Essen, Anziehen oder Körperhygiene. Nach dem Besuch einer Chamäleon Mitarbeiterin im Heim im Frühjahr 2013 wurde festgestellt und beschlossen, dass die sanitären Anlagen erneuert werden sollen. So spendeten wir nach dem Erhalt eines Kostenvorschlags 200 USD für neue Duschen. Da die veranschlagte Summe dann leider nicht reichte, um alle notwendigen Arbeiten zu erledigen und weitere Spendengelder benötigt wurden, konnten die Arbeiten erst im Anfang 2014 abgeschlossen werden.



5g: Indien: Sanshil

Die Sanshil Foundation for Welfare ist eine gemeinnützige Organisation in Gurgaon, Indien. Sanshil setzt sich für Menschen der untersten Stufe der sozialen Pyramide ein, indem Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen werden. Getreu dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe und Einkommen durch Bildung. Neben der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene stehen auch alternative Bildungsmöglichkeiten für Schulabbrecher und weitere Jugendliche der unteren Schichten im Mittelpunkt der Arbeit.

In einem projekteigenen Nähzentrum lernen Frauen in einem 6-monatigen Kurs schneidern. Derzeit finanziert sich das Nähzentrum der Sanshil Foundation for Welfare zu Teilen durch den Verkauf der



hergestellten Waren sowie durch Spendengelder der Chamäleon Stiftung. So bekommen seit 2013 jedes Jahr zwei Sanshil Absolventinnen eine Nähmaschine geschenkt. Damit sind die Grundsteine für sie gelegt, um sich eine eigene Existenz aufzubauen. Im September 2013 reiste eine Chamäleon Mitarbeiterin in das Projekt und überreichte den Frauen in einer feierlichen Zeremonie die zwei Nähmaschinen samt Schenkungsurkunde.

5h: Kenia: Malaika

Seit Jahren ist Chamäleon enger Verbündeter von Malaika und unterstützt regelmäßig die Arbeit der Kinder. Im Jahr 2013 gab es eine Grenzerfahrungen-Tour vom Projektgründer Geert Schröder, durch die Spenden für die Waisen in Kenia generiert werden sollen. Mit 2.500 € wurde im letzten Jahr dieses ambitionierte Vorhaben gesponsert und 2013 wieder mit derselben Summe. Aus dem Heim erreichen uns regelmäßig Berichte über den Fortschritt der Kinder, deren Schulbildung und andere Erfolge.



5i. Namibia: J.P. Brand



In der J.P. Brand Schule haben wir in 2011 begonnene Projekte weiter fortgesetzt. Mit einem Rotationssystem wird der Austausch alter Stühle fortlaufend weitergeführt und so kann gewährleistet werden, dass die Kinder während des Unterrichts auf guten Stühlen sitzen können. Die Kosten dafür übernimmt die Chamäleon Stiftung, die Abwicklung vor Ort ihr Partner Pack Safari. Gefertigt werden die Stühle von lokalen Handwerkern. Zudem wurde der Schule ein neues Schild gesponsert und der Austausch von einigen kaputten Fenstern hat begonnen, der 2014 abgeschlossen wird.

5j. Namibia: Penduka

In diesem Jahr wurde im Frauenprojekt Penduka im ehemaligen Township Katurua in Namibia ebenfalls wieder viel erreicht. Chamäleon lässt weiterhin Wäschesäcke nähen, die den Gästen als Geschenk überreicht werden.



Desweiteren wurde die Produktion von 1000 bestellten, handgemachten Blumentöpfen von der Chamäleon Stiftung betreut. Die Chamäleon Reisen GmbH kauft diese Töpfe dann schließlich als weiteres Kundengeschenk. Die ganze Betreuung war sehr aufwendig und somit freuten sich alle, als die Töpfe in Deutschland eintrafen.



Darüber hinaus hat die Chamäleon Stiftung an Penduka Saatgut gespendet, damit dort der Gemüsegarten genutzbar zum Wachsen hat.

5j. Namibia: Waisenhaus Ngatue Vatore

Ngatue Vatore ist Herero und heißt „Wir wollen helfen“. Das Waisenhaus befindet sich in Kalkfeld und beherbergt zirka 40 Kinder zwischen 1 und 16 Jahren. Betreut werden die Kinder weitestgehend von der Gründerin Gisela sowie weiteren ehrenamtlichen Helferinnen. Die Kinder, die ihre Eltern meist durch Aids oder andere Umstände verloren haben - kommen aus Kalkfeld und der Umgebung. Die Region um Kalkfeld ist stark von Landflucht betroffen. 70 Prozent der 3000 Einwohner sind arbeitslos und es fehlt an den elementarsten Dingen. Somit haben wir uns dafür entschieden, das Waisenhaus zunächst in Form von Lebensmittelpenden zu unterstützen. So soll zunächst eine Grundversorgung gewährleistet werden. Zudem wurden 2013 Anschaffungen von Spiel- und Sportsachen finanziert, die auf der Weihnachtsfeier im Waisenheim überreicht wurden. Im Jahr 2014 ist ein Ausbau des Engagements geplant.



5k. Südafrika: Saasveld

Dieses Projekt ist Teil der Nelson Mandela Metropolitan University in George im „Department of Nature Conservation of Saasveld Campus“. Erklärtes Ziel ist es, die Ausbildung und Schulung von engagierten Studenten und Lehrkräften am Campus zu gewährleisten, so dass diese in der Lage sind, einen eigenen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinden zu leisten. Dabei hat die Chamäleon Stiftung das Projekt mit 1240 Euro unterstützt. Mit diesem Geld konnte auch Hilfe bei einzelnen Teilprojekten in den Bereichen Wissenschaft und Forschung geleistet werden. Diese Projekte befassen sich z.B. mit Kohlenentlastung durch das Pflanzen von geeigneten Bäumen oder mit der Forschung und dem Schutz von bedrohten Vogelarten in der Region. Chamäleon Reisende besuchen dieses Projekt und pflanzen dabei einen Baum.

5l. Südafrika : T-Bag Design

Im Jahr 2000 gründete die britische Kunsterzieherin Jill Heyes die Initiative T-Bag Design. Ziel war es, den größtenteils sozial-benachteiligten Bewohnern des Townships Imazamo Yethu durch Hilfe zur Selbsthilfe ein Einkommen und Anerkennung zu ermöglichen. Grundbestandteil des Konzepts von T-Bag Design sind Teebeutel, die recycelt und anschließend zu individuell gefertigte Kunstwerken umfunktioniert werden. Konkret werden dafür bereits benutzte Teebeutel von den T-Bag Designerinnen geleert, gereinigt, getrocknet und im nächsten Schritt bemalt, dekoriert und durch Handarbeit zu Kunst weiterverarbeitet. So entstehen wunderschöne, individuell gefertigte Grußkarten, Untersetzer, Handtaschen und vieles mehr. Dadurch können insgesamt mehr als 60 Menschen unterstützt werden. Durch den Kauf der Teebeutelkunst unterstützt Chamäleon T-Bag Design bereits seit 2009. Seit 2013 greift die Chamäleon Stiftung der Initiative auch finanziell unter die Arme und finanzierte mit 1 485 Euro den größten Teil des Baus von sanitären Einrichtungen für die Werkstatt.



5m. Tansania: Mwema Streetchildren Centre



Die Unterstützung der Straßenkinder im Mwema Streetchildren Centre in Tansania wurde im Jahr 2013 fortgesetzt. Somit leisteten wir mit 1800 Euro einen Beitrag zur medizinischen Grundversorgung der Kinder und übernahmen alle anfallenden Arztkosten des Kalenderjahres.

Ein Fokus der Arbeit von Mwema steht auch das sogenannte Reintegrationsprogramm, durch das die Kinder nach Möglichkeit wieder in ihre Familien zurückkehren sollen, aus denen sie geflohen sind. Dies bedarf einer langen und sensiblen Herangehensweise, für das die Chamäleon Stiftung die finanziellen Ressourcen bereitgestellt hat. Zusätzlich wurden auch die Unterhaltskosten für ein Motorrad finanziert, mit dem die Kinder mit einer Begleitperson in ihre Familien fahren können, und sei es vorerst nur für einen Besuch. Wir planen auch hier unser Engagement in 2014 auszuweiten.



5n. Vietnam — Floating Village

In diesem Naturschutzprojekt werden mit jeder Chamäleon Reisegruppe recycelte Schwimmtonnen zu den schwimmenden Dörfern in der Halong Bucht gebracht und dort gegen alte Bojen ausgetauscht. Die alten Schwimmkörper bestehen zumeist aus Abfall und Styropor und verschmutzen das Wasser der Bucht. Mit jeder Gruppe bis zu sechs Teilnehmern werden fünf Tonnen gespendet, mit jeder Gruppe ab sieben Teilnehmern sind es zehn Tonnen. So wurden im Jahr 2013 insgesamt 290 Schwimmtonnen im Wert von 7250 USD an die Dörfer Vong Vieng und Cong Dam übergeben, ein Teil davon wurde erst in 2014 an das Projekt gespendet.

6. Spenden und Dank

Auch in diesem Jahr konnten wir einige Spenden verbuchen. Besonders gefreut hat uns eine Großspende von Herrn Michael Viehoff, der nach seiner Chamäleon Südafrika Reise 10 000 für ein neues Projekt „Bildung im Qolweni Township“ gespendet hat. Von dieser großzügigen Zuwendung wird 1 Jahr Schulessen sowie die Kosten für die jährlich stattfindende Abschlussfeier finanziert. Die Spende wurde nach einigen bürokratischen Arbeiten im Januar 2014 weiter überwiesen. Über die Verwendung wird somit nächstes Jahr noch genauer berichtet werden.

Wir danken auch den zahlreichen weiteren Spendern für Ihren Beitrag unsere Welt ein klein wenig besser zu machen. Dabei danken wir insbesondere für das Vertrauen, dass sie in Chamäleon Stiftung hatten und im Namen, jener, die von den Spenden profitieren.

7. Ausblick

Das Engagement der Stiftung soll in vielerlei Hinsicht weiter ausgeweitet werden. Quantitativ auf finanzieller Ebene, qualitativ, was die Betreuung und Evaluierung der Projekte betrifft. Dies gilt vor allem für die bestehenden Projekte. Projekte, die von Chamäleon begonnen wurden, sollen weiterhin in die Stiftung überführt werden. Vollständig neue Projekte werden nur nach sorgfältiger Prüfung gemäß den Förderkriterien mit aufgenommen. Für folgende Projekte wurden für das nächste Jahr bereits Maßnahmen festgelegt:

Im nächsten Jahr haben wir uns als Herkunftsland für unseren jährlichen Gastschüler, den wir jährlich über den AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. fördern, für Indonesien entschieden.

In unserem indischen Projekt Sanshil sollen die zwei Näherinnen, die den 6-monatigen Schneiderkurs erfolgreich absolviert haben wieder eine Nähmaschine bekommen, um sich eine eigene Existenz aufbauen zu können.

Nach Kenia werden die Erlöse der Tobmola des Chamäleon Erlebnistages fließen. Hierfür wurde bereits bei einigen Handwerksprojekten Preise bestellt, die zur Internationalen Tourismusbörse (ITB) 2014 in Berlin von unserer Partnern mitgebracht werden.

In Namibia sollen die Reparaturarbeiten an den Fenstern in der J.P. Brand abgeschlossen werden. Weitere Maßnahmen sollen in Absprache mit der Schulleitern eingeleitet werden.

Kurz vor Weihnachten 2013 wurden beim Frauen-Handwerks-Projekt Penduka weitere 1000 Blumentöpfe bestellt, deren Produktion Anfang 2014 beginnen soll. Auch die Wäschesäcke werden hier fortlaufend weiter produziert.

In den Projekten Waisenhaus Ngatuve Vatore in Namibia und dem Mwema Streetchildren Centre in Tansania planen wir unser Engagement auszuweiten.



8. Rechnungslegung

Die Einnahmen- und Ausgabenabrechnung der Chamäleon Stiftung finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Einnahmen- und Ausgabenabrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

A. Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens	€
2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)	€
3. Sonstige Zuwendungen	119.680,00 €
4. Verkauf von Grundstücken	€
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
6. Sonstige Verkäufe	€
7. Tilgung von Forderungen	€
8. Zinsen und Dividenden	142,61 €
9. Vermietungen und Verpachtungen	€
10. Steuererstattungen	€
11. Sonstige Einnahmen	€
Summe Einnahmen	119.822,61 €
hiervon Vermögensumschichtungen	./.
ordentliche Einnahmen	119.822,61 €



B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken		€
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)		€
3. Baukosten		€
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		€
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte		€
6. Betriebs- und Bürokosten		€
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen		€
8. Steuern		€
9. Versicherungen		€
10. a) Vergütung der Organmitglieder		€
b) Auslagen der Organmitglieder		€
c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen		€
11. Öffentliche Verwaltungskosten		€
12. Nachlassverbindlichkeiten		€
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks		83.660,78 €
14. Darlehen		€
15. Zinsen		€
16. Tilgung von Verbindlichkeiten		€
17. Beteiligungen		€
18. Sonstige Ausgaben		<u>558,01 €</u>
Summe Ausgaben		<u>84.218,79 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen	./.	<u>0,00 €</u>
ordentliche Ausgaben		<u>84.218,79 €</u>
ordentliche Einnahmen		119.822,61 €
ordentliche Ausgaben	./.	<u>84.218,79 €</u>
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		35.603,82 €



Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	€
b)	den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)	11.968,00 €
c)	dem Stiftungsvermögen	€

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)	0,00 €
c)	dem Stiftungsvermögen	<u>0,00 €</u>

entnommen.

Zeitnah zu verwendende Mittel 23.635,82 €

